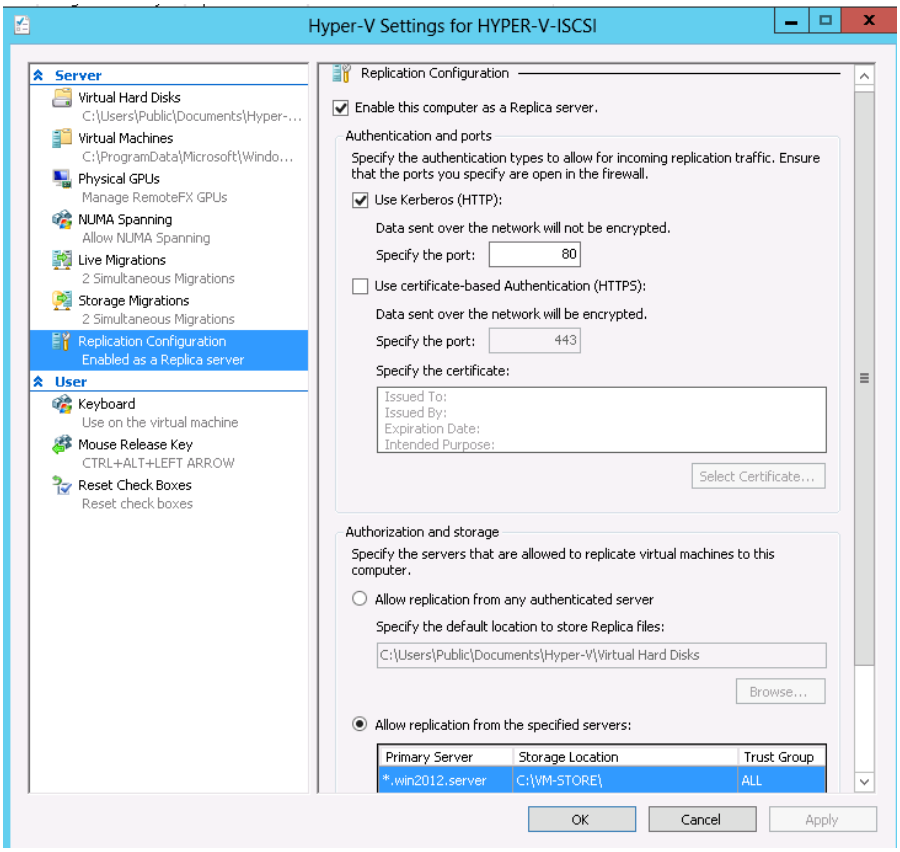
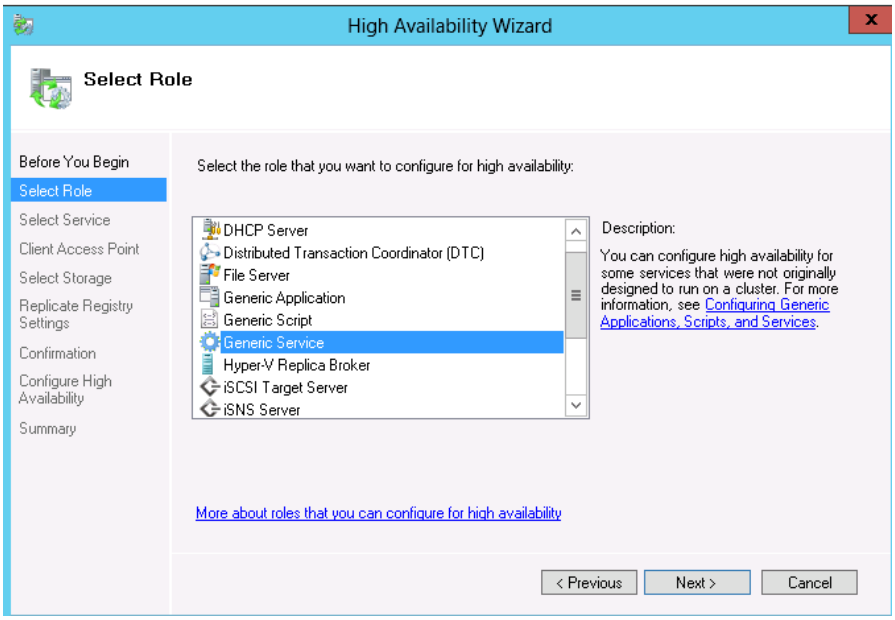
Hyper-V 3.0 Failover Cluster und VM Replica

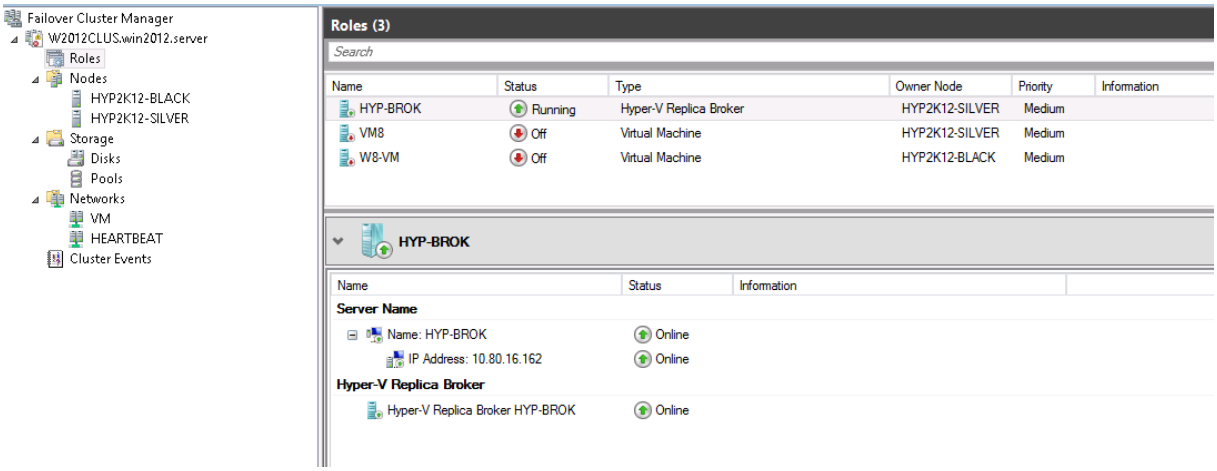
Standalone (non clustered) Hyper-V Server (Domaenenmitgliedschaft vorhanden) als Replica Server konfigurieren. Replikation fuer die Domaene*.win2012.server erlauben (wenig sicher → Testumgebung). Es wird auch kein HTTPS verwendet, da Testumgebung, in Produktionsumgebungen PKI und Zertifikate einrichten!



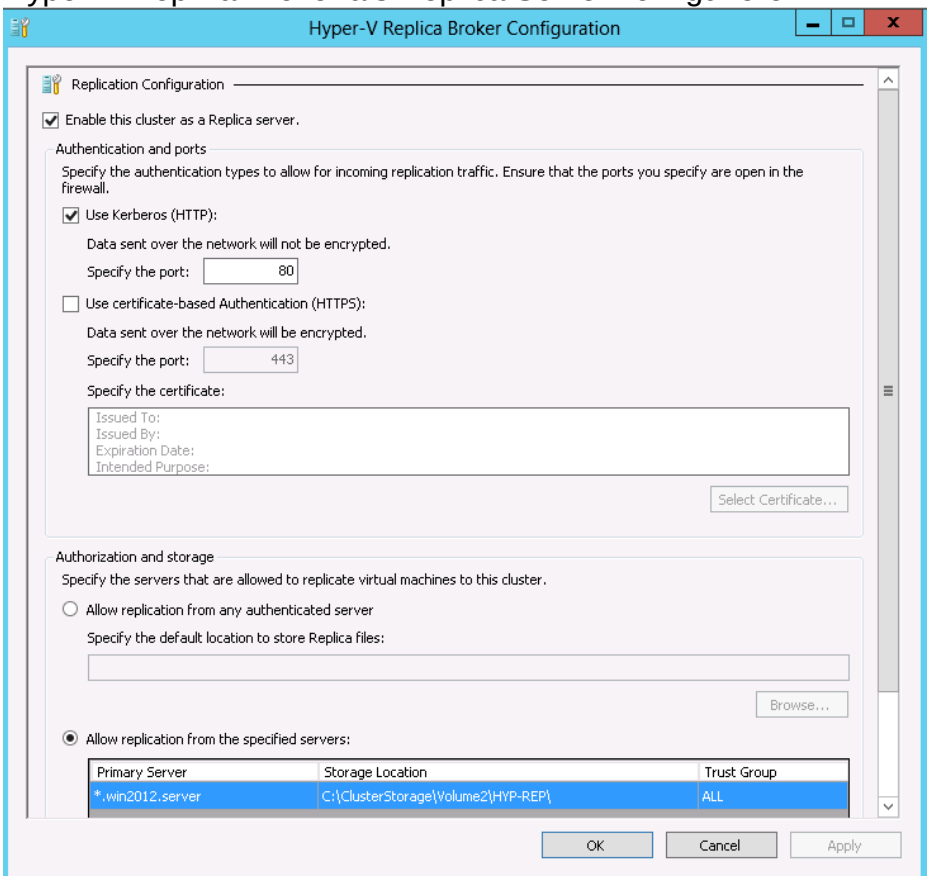
Auf dem Hyper-V 3.0 Failovercluster den Hyper-V Replica Broker als Clusterressource hinzufuegen.



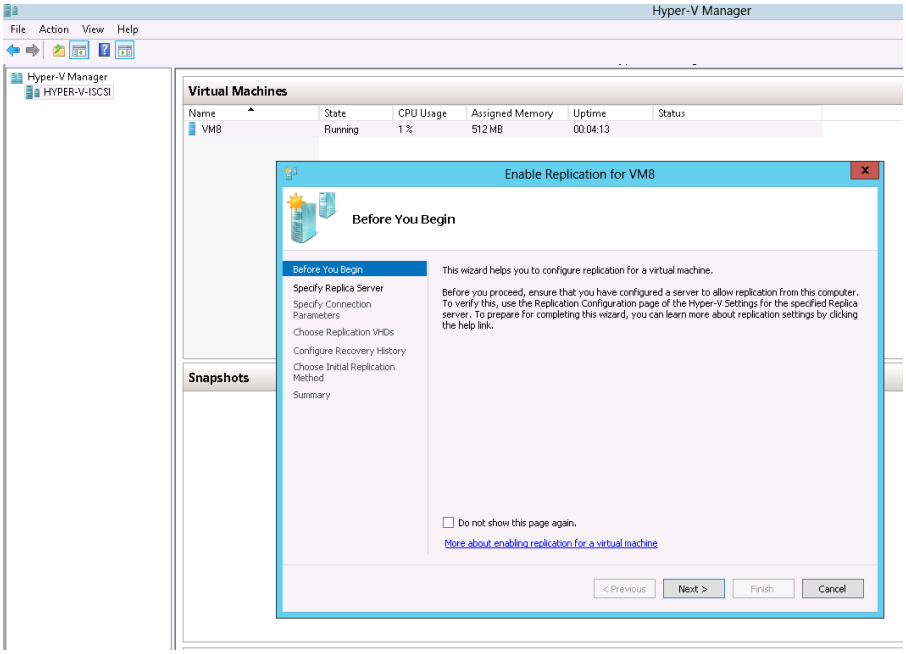
IP Adresse fuer CNO vergeben



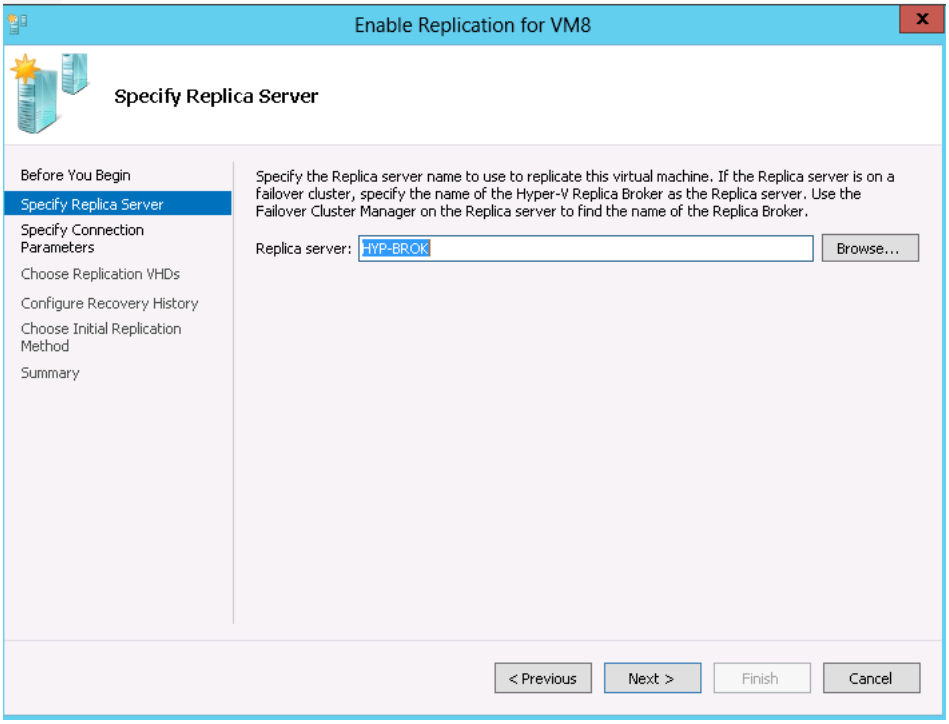
Hyper-V Replika Broker als Replica Server konfigurieren.



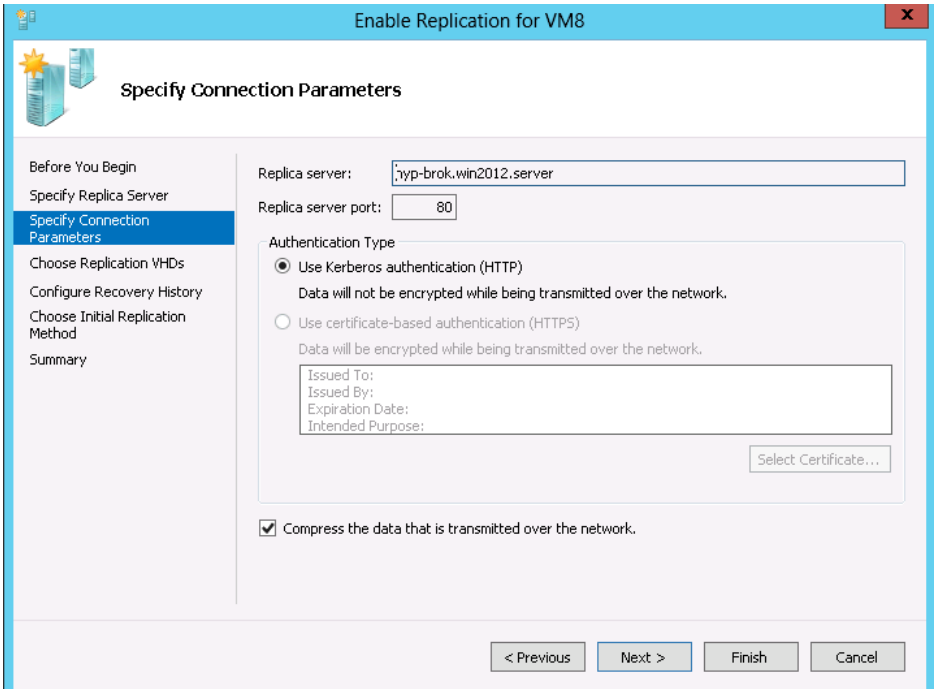
Auf dem non clustered Hyper-V Server eine VM fuer VM-Replica einrichten.



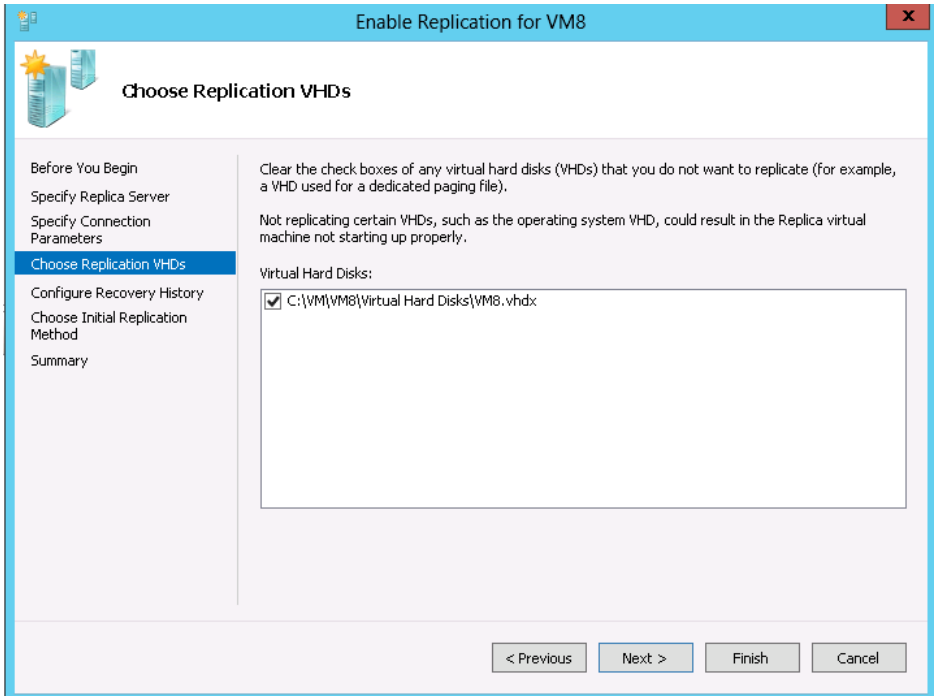
Als Replica Server den Hyper-V Replika Broker auswaehlen oder einen Cluster Node, der sucht dann selbst den Replika Broker.



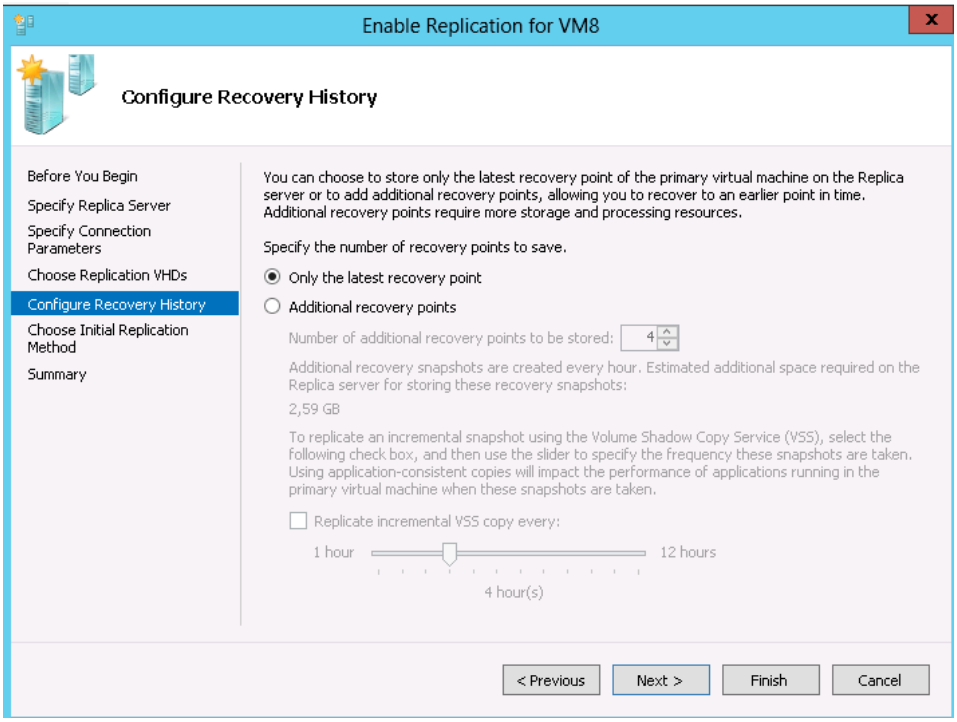
Replika Server Authentifizierung festlegen, Datenkomprimierung.



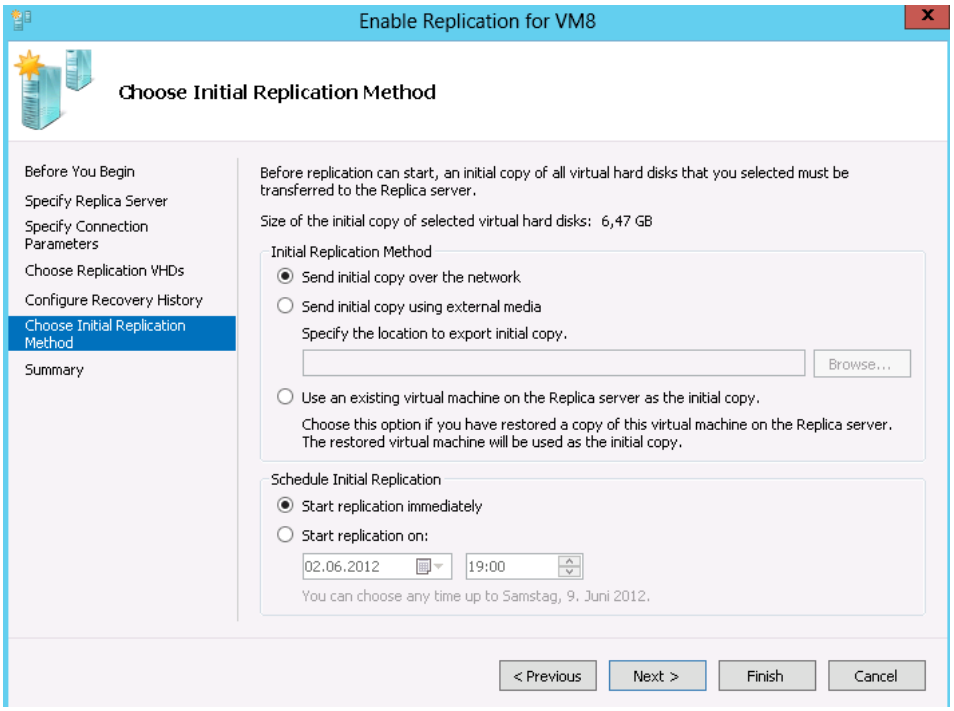
Welche VHDX soll repliziert werden



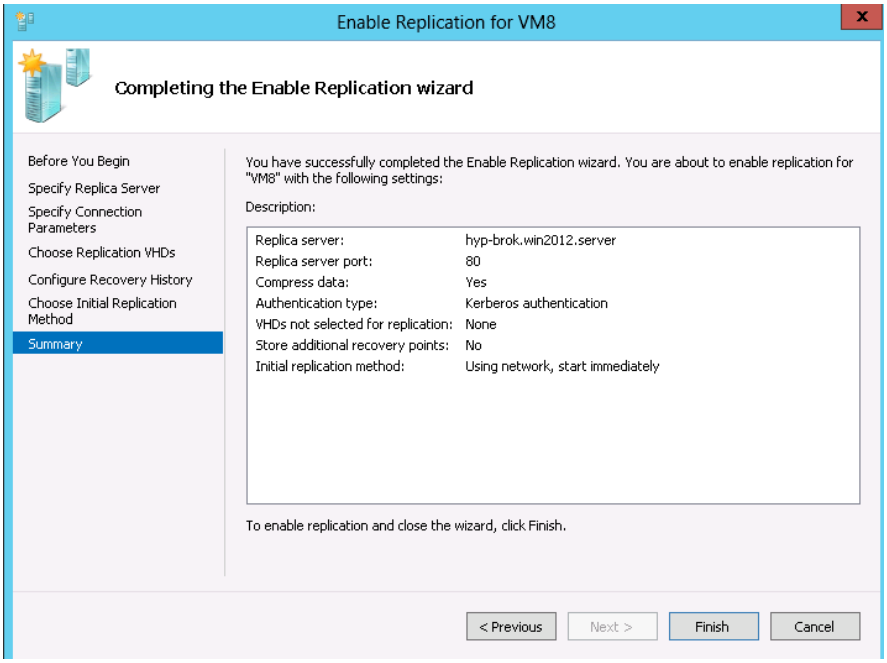
Anzahl aufzubewahrender Snapshots festlegen.



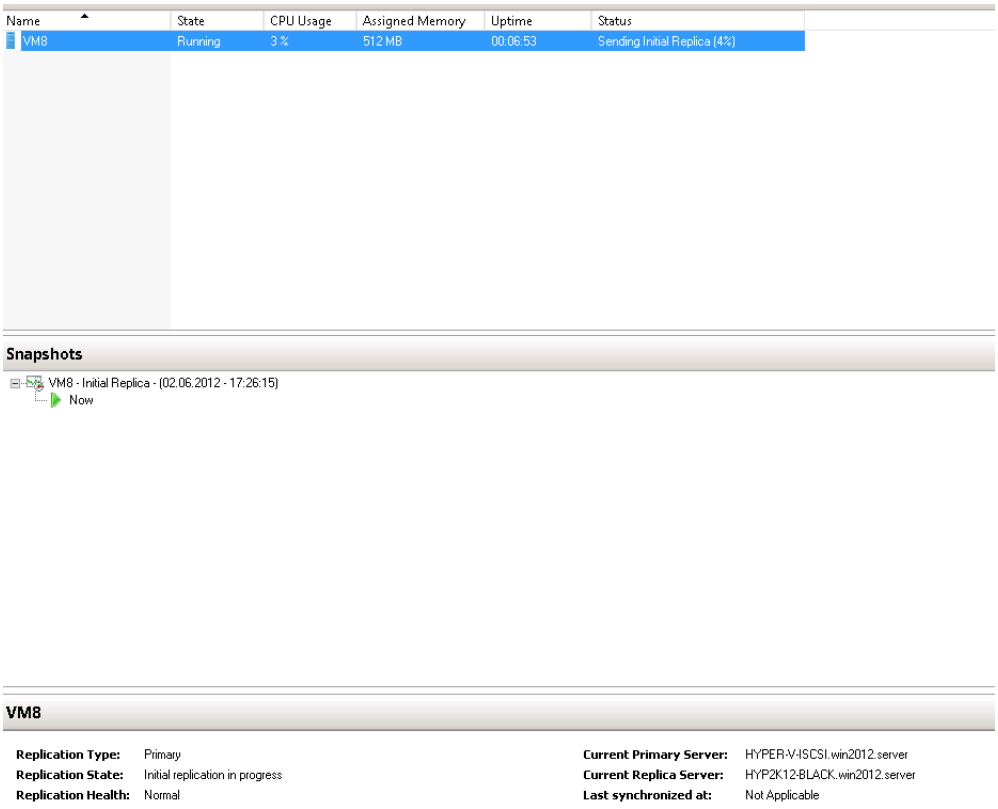
Initial-Replication ueber das Netzwerk, External Media oder VM auf dem Cluster wo der Hyper-V Replika Broker liegt.



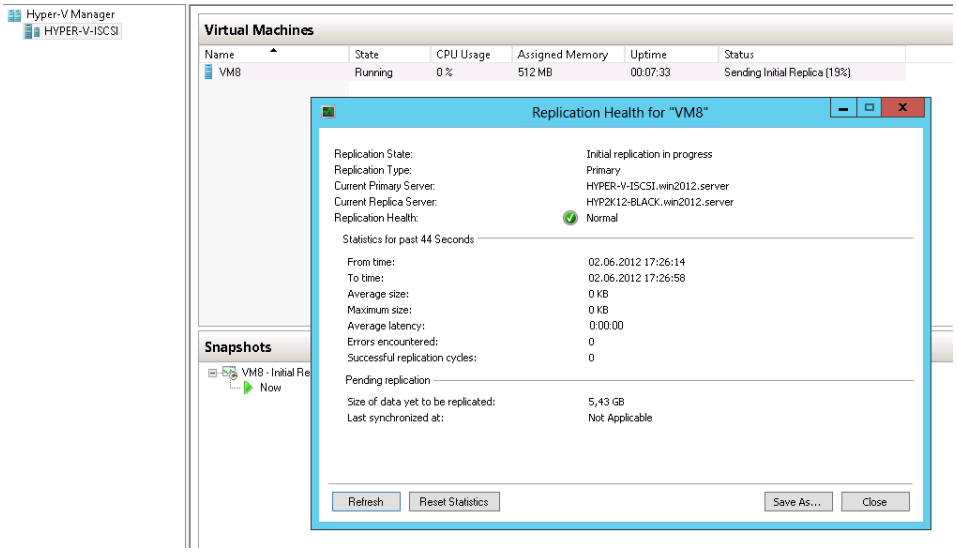
Summary



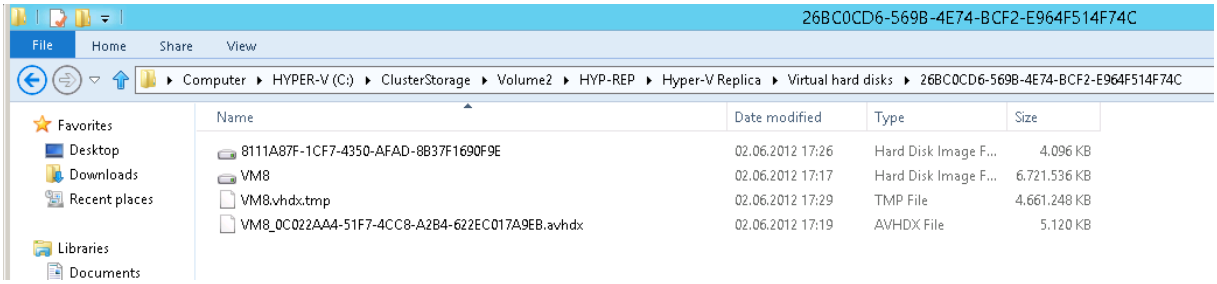
Initial Replication starten. Hat bei mir bei einer 5,5 GB VHDX ueber eine 1 Gbit Leitung ca. 9 Minuten gedauert. Man sieht das Snapshots erstellt werden.



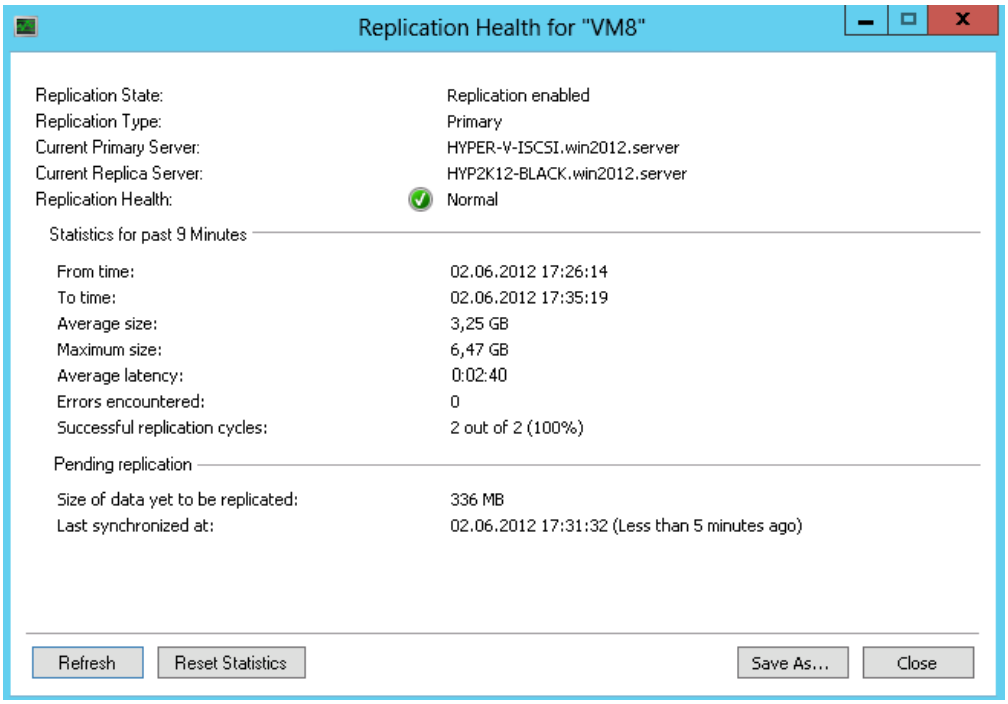
Replication Health der VM



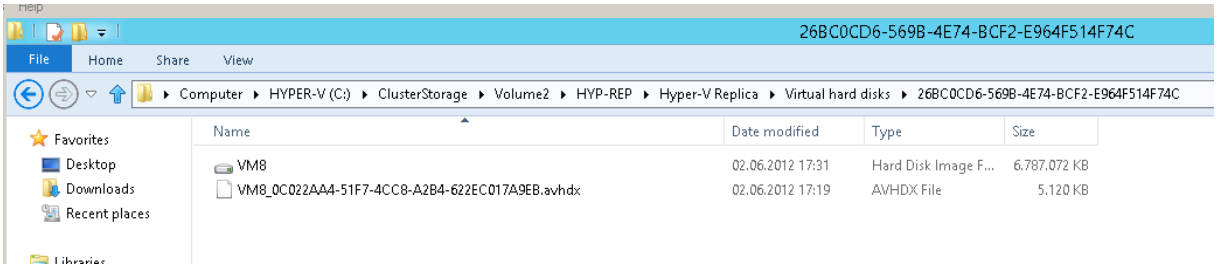
Auf dem CSV des Hyper-V Clusters sieht man die Veraenderungsdaten.



Nach und nach leert sich die Queue

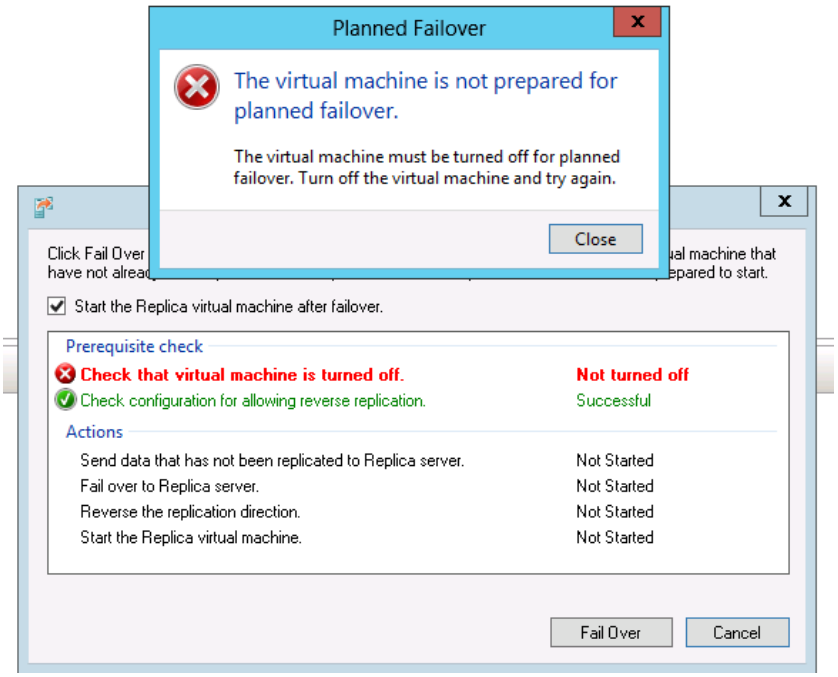


VHDX auf dem CSV des Zielclusters

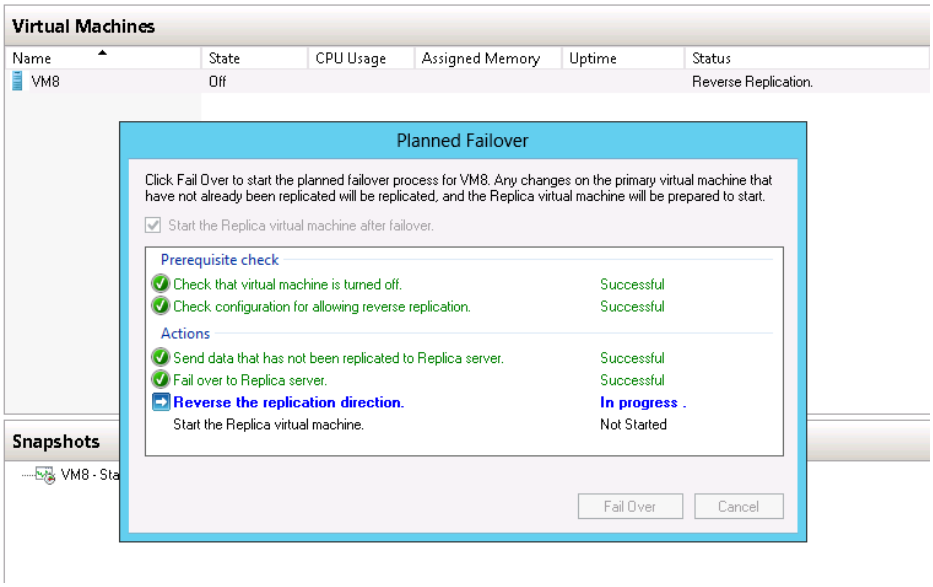


Replication – Planned Failover

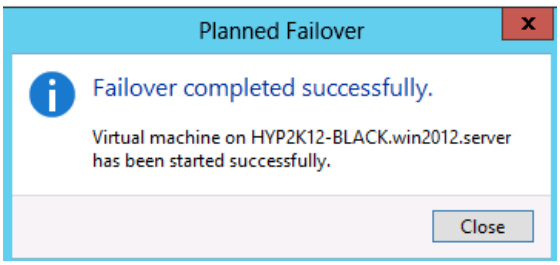
Source VM muss ausgeschaltet sein



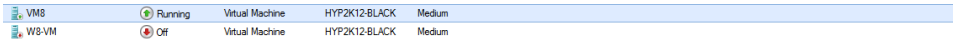
Failover in Progress

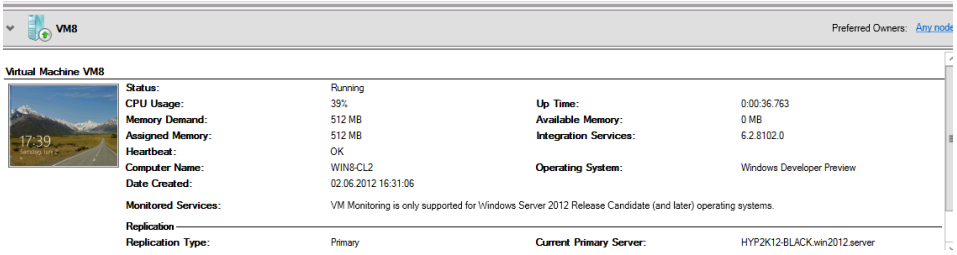


Erfolgreich

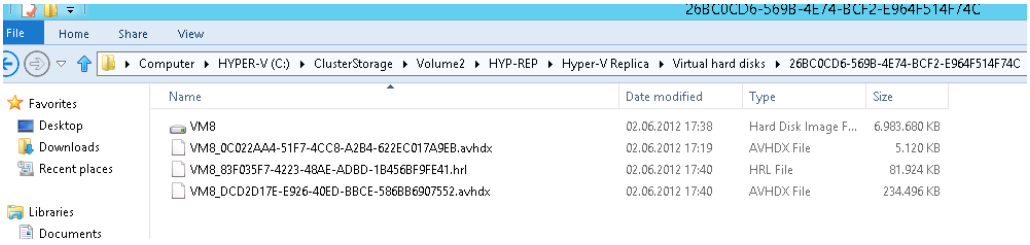


VM vom non clustered Hyper-V Server laeuft jetzt im Cluster auf dem Zielsystem

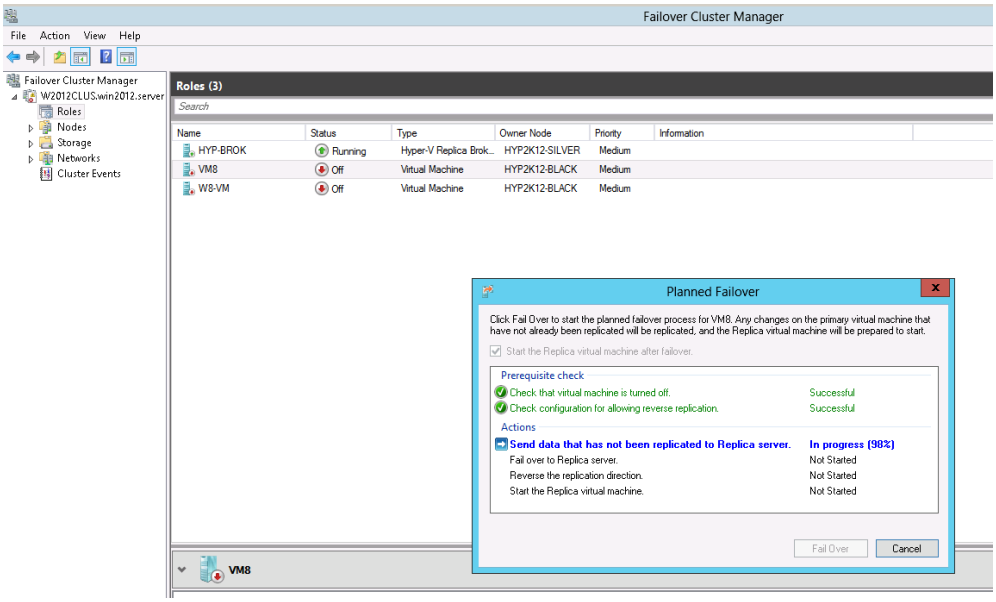




Ziel CSV



Failover zurueck



Nach kurzer Zeit ist alles wieder da, da nur noch Deltas repliziert werden